u: ingeod p: messen17

# **Anleitung Cyclone**

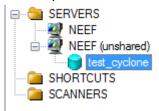
1. Cyclone starten:

Programme → Leica Geosystems → Cyclone 8 → Cyclone

2. Datenbank anlegen

Menü Configure → Databases

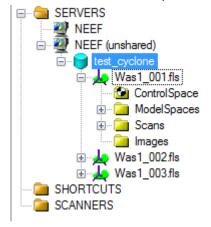
Im sich öffnenden Fenster auf "Add" klicken → hinter Database Filename auf — klicken → Ordner auswählen, in dem die Datenbank gespeichert werden soll; Unter Dateiname einen Namen für die Datenbank eingeben. → "Öffnen": Datenbank wird erzeugt → OK In der Spalte Databases wird die neue Datenbank angezeigt → Close



Unter Servers → Rechner (unshared) wird die datenbank angezeigt

3. Punktwolken importieren

Rechtsklick auf die Datenbank → Import... → Zu den Scan-Daten navigieren und jeweils die Punktwolken-Datei (z.B: \*.zfs, \*.fls, \*ptx,...) auswählen → OK



#### 4. TruSpace

Rechtsklick auf Scan → Open TruSpace

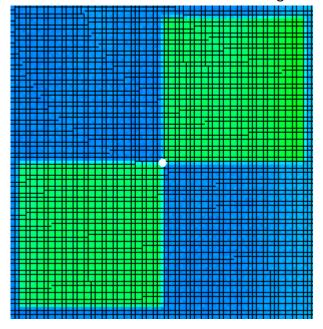
TruSpace ist eine Ansicht der Punktwolke, bei der der Beobachter sich auf dem Scanstand-

punkt in der Mitte einer kugelförmigen Ansicht befindet. Navigation im View Mode Bei gedrückter linker Maustatse kann die Ansicht durch bewegen der Maus gedreht werden. Werden beide Maustasten gedrückt, kann durch auf- bzw. abwärtsbewegen der Maus gezoomt werden. Außerdem können in TruSpace die Zielzeichen erkannt werden. Schachbrettzielmarke (Black/White Target):



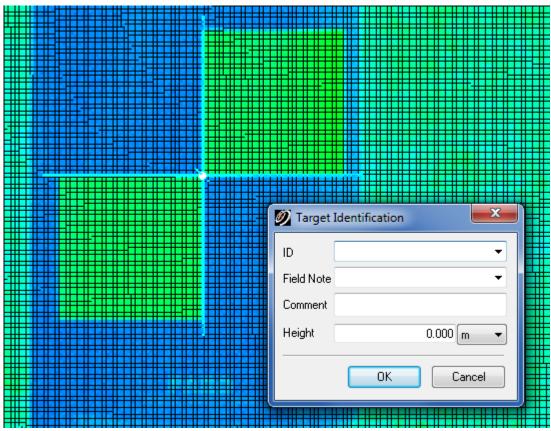
Pick-Mode auswählen.

Punkt ungefähr in der Mitte der Zielmarke anklicken. Wird ein falscher Punkt gewählt, kann dieser durch Drücken der Leertaste gelöscht werden.



# Menü Create Target → Black/White Target

Im Zentrum der Zielmarke wird ein Fadenkreuz erzeugt. Das Target kann mit einer Punktnummer (ID) versehen werden. Dies ist notwendig, wenn die Registrierung über Punktnummern ablaufen soll oder wenn Punktkoordinaten aus einer externen Liste eingelesen werden soll. Für eine einfache Registrierung im lokalen Koordinatensystem sind Punktnummern nicht notwendig.  $\rightarrow$  OK



→ Für mehrere Schachbrettzielmarken (die in mehreren Scans auftauchen) Targets erzeugen.

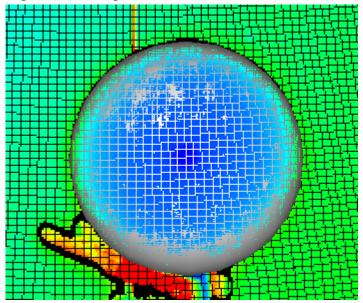
Bemerkung: Die Black/White Targets können schon direkt beim Einlesen der Punktwolke erkannt werden. Dieser Prozess ist jedoch nicht immer vollständig, evtl. müssen die restlichen Targets im TruSpace erzeugt werden.

### Zielkugeln:

Pick Mode auswählen, Punkt auf der Kugel anklicken.

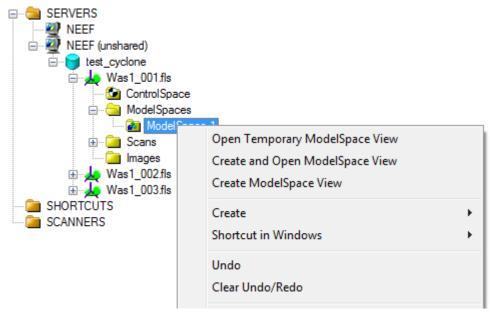
Menü Create Target → Sphere Target

Kugel wird erzeugt → OK



→ Für alle Scans Black/White Targets und Zielkugeln erzeugen.

#### 5. Zur Info: Ansicht der Punktwolke



- → Open temporary ModelSpace View
- → ModelSpace = 3D-Ansicht öffnet sich

Navigation: gedrückte linke Maustaste → Rotation

gedrückte rechte Maustaste → Verschieben

beide Maustasten gedrückt: Zoom

"STRG" + linke Maustaste drücken → Rotation um aktuelle Position

"alt" + linke Maustaste → langsame Rotation

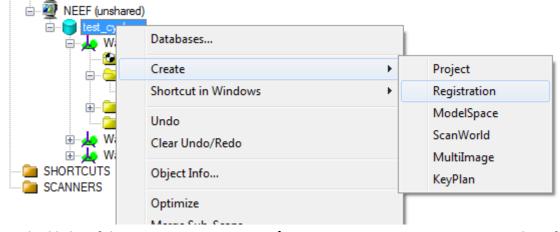
neues Rotationszentrum setzen: auswählen und mit der Maus in die Punktwolke klicken.

ModelSpace ohne speichern schließen.

### 6. Registrierung

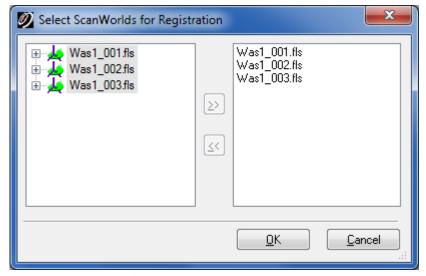
In der Datenbank neuen Ordner "Registration" erzeugen:

Rechtsklick auf Datenbank → Create → Registration



Rechtsklick auf die erzeugte Registration → Open: Das Fenster Registration wird geöffnet

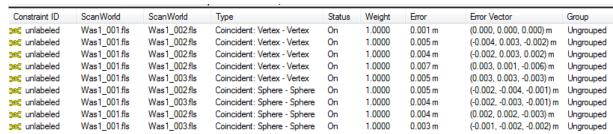
Menü ScanWorld → Add ScanWorld → Punktwolken auswählen und mit ">>" laden → OK



Menü Constraints → Auto Add Constraints

Menü Registration → Register

Im Reiter Constraint List werden in der Spalte "Error Vector nun konkrete Werte angezeigt.

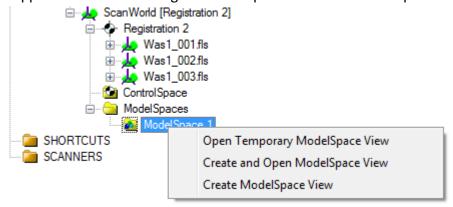


Menü Registration → Create ScanWorld/Freeze Registration: Es wird die registrierten Punktwolken werden in einer gemeinsamen Punktwolke dargstellt.

Anzeigen der ScanWorld im ModelSpace:

Neu erzeugte ScanWorld aufklappen  $\rightarrow$  Rechtsklick auf ModelSpace  $\rightarrow$  Create  $\rightarrow$  Model Space

Doppelklick auf den erzeugten ModelSpace → Create ModelSpace View



→ Doppelklick auf erzeugten ModelSpace View: Fenster Model Space öffnet sich.

### 7. Distanz messen:

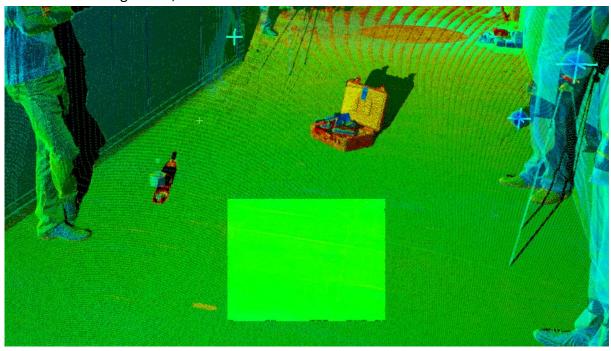
Mit dem Multi-Pick-Werkzeug

Zwei Ziele auswählen.

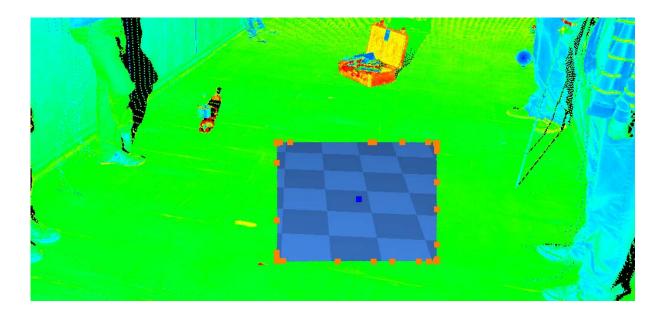
Tools → Measure → Distance → Point to Point

# 8. Ebene erzeugen:

Mit dem Zaunwerkzeug Punkte auf einer Ebenen (z.B. Boden) auswählen Menü Selection → Point Cloud Sub-Selection → Add Inside Fence: Punkte innerhalb des Zauns werden ausgewählt, alle anderen Punkte sind inaktiv



Menü Create Objects → Fit to Cloud → Patch
Falls eine Fehlermeldung erscheint, dass zu viele Punkte ausgewählt sind und die
Berechnung zu lange dauert → fortfahren
Ebene wird erzeugt



Die Punktwolke im Bereich dieser Ebenen wird nicht mehr angezeigt. Um sie wieder sehen zu können: Menü Create Object → Insert Copy of Object's Points

9. Einfach mal die Funktionen im ModelSpace ausprobieren. Es kann auch einfach ein neuer ModelSpace View erzeugt werden (s.o.), der die erzeugten Objekte nicht enthält.

